



ZUKUNFTSSTADTPROJEKT SCHULLEBENSRAUM
DOKUMENTATION DER ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

SCHULGELÄNDE FORTBILDUNG

Fachaustausch, Praxisberichte, Exkursionen und Folgerungen
mit 35 Mitwirkenden aus dem komplexen Handlungsfeld Schule
am Freitag 18.6.2021 13.00 - 18.30 Uhr





ZUKUNFTSSTADT DRESDEN
PROJEKT SCHULLEBENSRAUM

SCHULGELÄNDE FORTBILDUNG

FREITAG 18.6.21 13.00-18.30 UHR

ZUKUNFTSVISIONEN FÜR KLIMAGERECHE SCHULGELÄNDE
WAS HEISST DAS GANZ KONKRET? -- WIR LADEN EIN ZU
PRAXISBERICHTEN, EXKURSIONEN UND FACHAUSTAUSCH

PROGRAMM:

13.00 Podiumsgespräch mit den Dresdner Beigeordneten für
Bildung und Umwelt Jan Donhauser und Eva Jähnigen

14.15 Exkursion zu mehreren Dresdner Schularealen mit
besonderer Grüngestaltung, Klimabezug, Schülerprojekten
Werkschau der Schülerprojekte 102. Grundschule

17.15 Gemeinsame Auswertung, Vision neuer Freiräume für
die Bildung an den Dresdner Schulen mit Jan Donhauser und
Eva Jähnigen, Input von "Grün macht Schule" Berlin

18.30 ENDE

Dokumentation

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DES MODELLPROJEKTS "SCHULLEBENSRAUM" DER ZUKUNFTSSTADT DRESDEN DEZ 2018-JUNI 2021

Unsere Erkenntnisse des Modellprojekts "Schullebensraum", der fachliche Auftakt im Rathaus und die anregenden "live"-Exkursionen an fünf besonderen Schularealen in Dresden gaben Anregungen und Impulse für mehr klimagerechte, nachhaltige, naturnahe und gemeinschaftliche Schulgeländegestaltung als wichtiger Baustein für die Schule der Zukunft.

Diese Dokumentation erhalten alle 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der "Schulgelände Fortbildung" am 18.6.2021 - sowie alle, die begleitend am Zukunftsstadtprojekt Schullebensraum mitgewirkt haben.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Dokumentation weitergeben - zum Beispiel an Fachkolleginnen und Kollegen, interessierte Menschen aus Ihrem Umfeld oder an mitwirkende Akteure im Handlungsfeld Schule und Schulgelände.

PROGRAMM

SCHULGELÄNDE FORTBILDUNG 18.6.21

TEIL 1 INHALTLICHER AUFTAKT SCHULLEBENSRAUM

Ort: Rathaus Dresden, Festsaal, Eingang über Goldene Pforte
Rathausplatz, Einlass ab 12.30 Uhr

13.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Ergebnisse des Zukunftsstadtprojekts Schullebensraum
Podiumsgespräch mit Jan Donhauser und Eva Jähnigen

TEIL 2 THEORIE TRIFFT PRAXIS: BEISPIELHAFTE SCHULGELÄNDE

14.15 Uhr Start der Exkursionen in 2 Touren (Rad/Bus)

Tour 1 - per Rad zu Schulen in DD-Hechtviertel, Johannstadt, City

14.45 Uhr 30. Grundschule am Hechtpark, Hechtstr. 55

16.00 Uhr 102. Grundschule Johanna, Pfothenhauerstr. 40

17.00 Uhr Tschirnhaus-Gymnasium, Bernhardstr. 18

Tour 2 - per Elektrobus zu Schulen in Gorbitz und City

14.40 Uhr 138. Oberschule, Omsewitzer Ring 2

15.30 Uhr Laborschule Omse e.V., Espenstraße 3

16.40 Uhr Tschirnhaus-Gymnasium, Bernhardstr. 18

Die Exkursionen werden fachkundig begleitet und moderiert.

TEIL 3 ABSCHLUSSRUNDE AUSBLICK

Tschirnhaus-Gymnasium, Bernhardstr. 18, Pavillon auf dem Schulhof
Imbiss und Getränk zur Stärkung wird angeboten

17.15 Uhr Gemeinsame Auswertung

Eindrücke aus den Exkursionen und Handlungsansätze für neue
Schullebensräume, diskutiert mit Eva Jähnigen, Jan Donhauser
und Ulf Schroeder (Grün-macht-Schule Berlin)

Gemäß geltender Hygiene-Schutzmaßnahmen muss jede/r
Teilnehmer/in einen tagesaktuellen Covid19-Negativ-Test vorlegen,
auf Maske, Abstand und Händehygiene achten. Die Mitfahrt bei der
Radtour 1 erfolgt auf eigene Verantwortung mit eigenem Fahrrad.

Abschlussstagung

PROGRAMMÜBERSICHT DES TAGES - UND DANK

Das Projektteam von "Schullebensraum" dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihr Interesse, die anregende Gespräche und Diskussionen und für das Durchhaltevermögen an diesem sehr heißen Freitag Nachmittag!

Wir danken allen Unterstützern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die das Projekt und diese Veranstaltung nicht zustande gekommen wären.

Und wir bedanken uns bei der Landeshauptstadt Dresden für das Gesamtprojekt Zukunftsstadt, die finanzielle Förderung und dem Zukunftsstadtbüro für die helfende Hand durch die komplexen Verwaltungsstrukturen. Dem Leibniz-Institut für Ökologische Raumentwicklung danken wir für die persönliche Unterstützung, fachliche Beratung und die engagierte wissenschaftliche Begleitung des gesamten Projekts "Lebensraum Schule gemeinsam gestalten und öffnen"!

Moderation Auftakt und Abschlussrunde am 18.6.21: Norbert Rost
Präsentation erstellt von: Sigrid Böttcher-Steeb

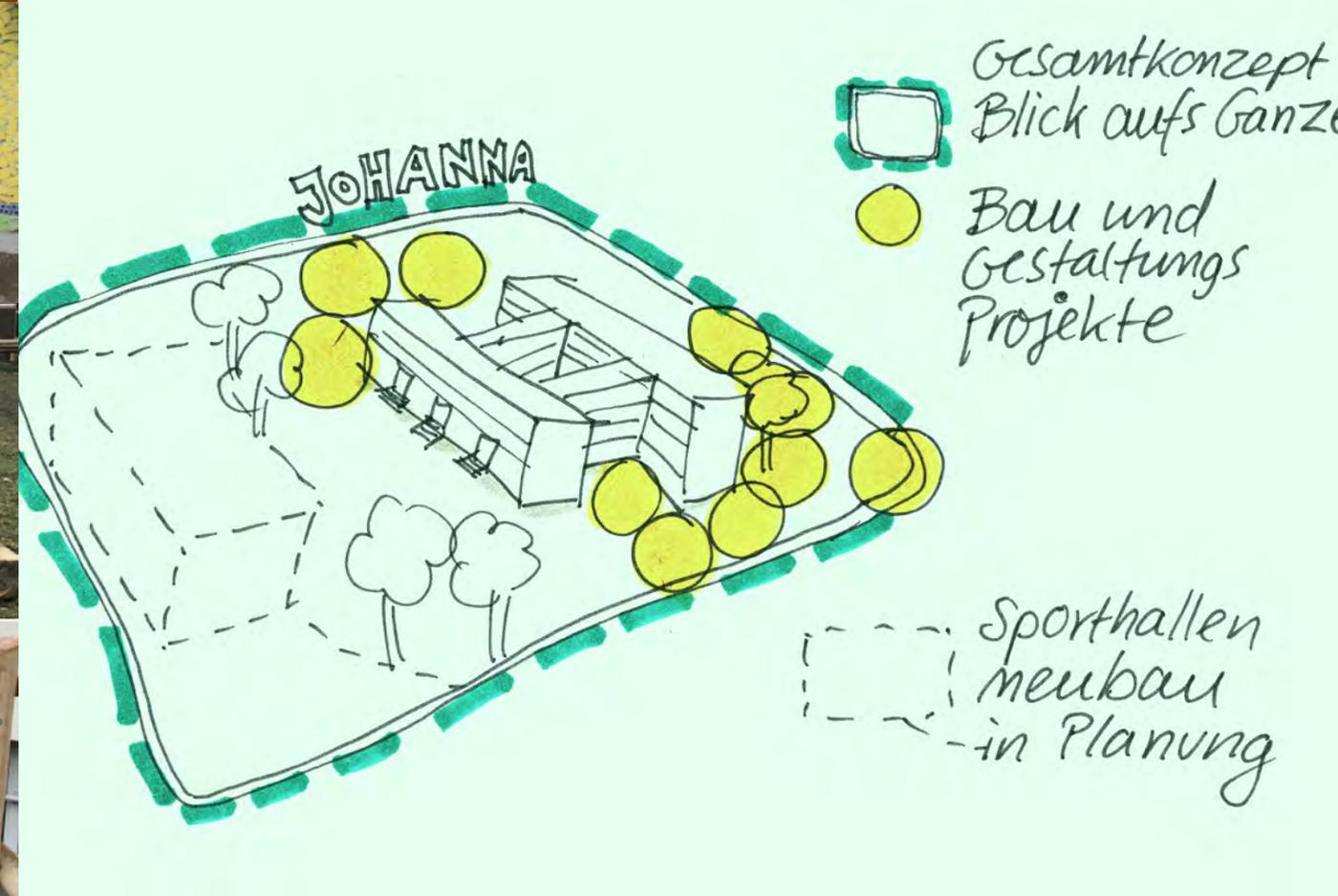


Auftakt Podium

Rathaus Dresden

mit Bildungsbürgermeister Jan Donhauser, Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen, dem Projektteam Schullebensraum - und dem Schulgelände-Berater Ulf Schroeder von "Grün macht Schule" Berlin

Berlin
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Pädagogische Beratungsstelle: Grün macht Schule



Ökologische und kindgerechte
Schulhofgestaltung durch
Partizipation

30. Grundschule "Am Hechtpark"

Dank an die Schulleitung und das Hortteam für die Geländeführung und den Erfahrungsaustausch!



102. Grundschule "Johanna"

*Dank an die Hortleitung und die
Schulsozialarbeiterin für die
Geländeführung und den
Erfahrungsaustausch!*









Foto: Nicole Herzog

SCHULGELÄNDEPROJEKTE WIRKEN WEITER

Das Zukunftsstadtprojekt hat von außen Expertise und Impulse in die Schule getragen. Erfahrungen aus praktischen Elternaktionen und der "Woche der Bauhütten" wirkten positiv, machten der Schulgemeinschaft Mut und motivieren für weitere Projekte.

SCHWIERIGE BAU- UND PLANUNGSABSTIMMUNG

Für ein Schulareal sind viele verschiedene Menschen und Amtsbereiche zuständig, manchmal reden auch Stadterneuerung, Grünflächenpflege, Projektsteuerer und verschiedene Planungsbüros mit - so auch hier an der "Johanna". Damit es nicht so kompliziert läuft wie hier, wäre ein Ansprechpartner für alle Bau- und Planungsfragen hilfreich - oder rechtzeitige gemeinsame Abstimmungsrunden vor Ort mit allen, die ein Wörtchen mitzureden haben.



Foto: Nicole Herzog

138. Oberschule

Dank an die Schulleitung und die mitwirkende Landschaftsarchitektin für die Geländeführung und den Erfahrungsaustausch!



Laborschule Omse e.V.

*Dank an die Schulleitung, den
Geschäftsführer und den Fachlehrer
für die Geländeführung und den
Erfahrungsaustausch!*



Ehrenfried-Walther- von-Tschirnhaus- Gymnasium

*Dank an die Schulleitung und den
mitwirkenden Landschaftsarchitekten
für die Geländeführung und den
Erfahrungsaustausch!*





Gruppenbild zur Abschlussrunde

Mit Bildungsbürgermeister Jan Donhauser nach dem Geländerundgang am E.W.v.Tschirnhaus-Gymnasium



Die Teilnehmenden brachten viele Blickwinkel auf Schule und Schulgelände ein, mit dabei waren u.a.: Stadträtinnen, Schulleitung, EB Kita/Hort, Amt für Bürgeranliegen, Grundstücksverwaltung, LASUB, Schulverwaltungsamt, Projekt Gemeinsam-Bildet, Lehrer*innen, Zukunftsstadt, Stadtplanung, Schulleitern, Landschaftsarchitekten, Horterzieher, Kultusministerium, Projekt Schullebensraum, und als Gast aus Berlin: Ulf Schroeder von der Senatsverwaltung Beratungsstelle "GRÜN MACHT SCHULE"

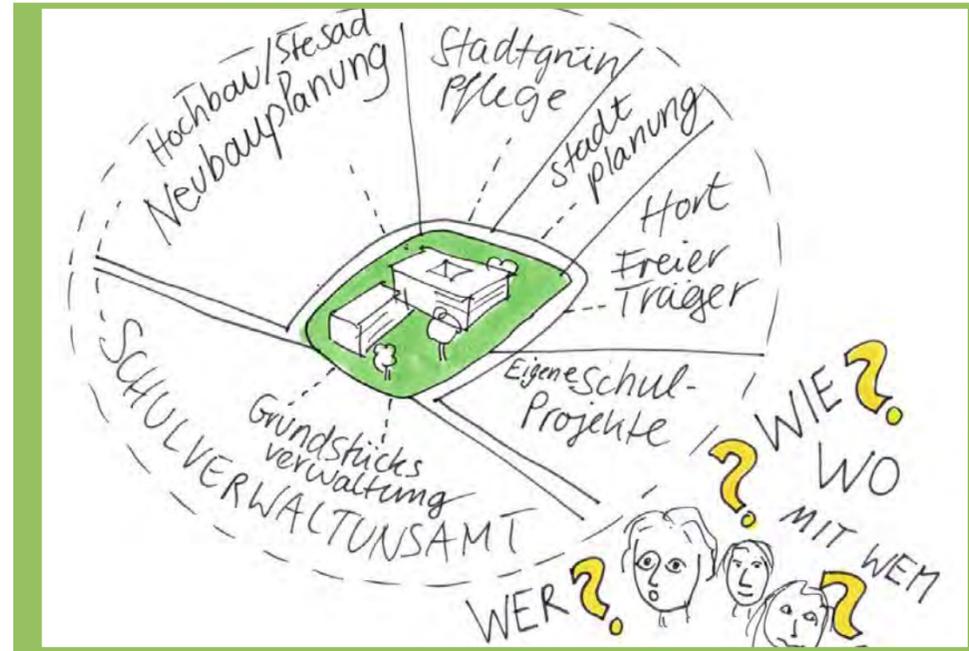
WICHTIGE ERKENNTNISSE AUS DEM FACHAUSTAUSCH AM 18.6.2021



Klimagerechte Gestaltung und Begrünung der Schulgelände ist dringende Aufgabe des Schulträgers

Kinder sind besonders hitzeempfindlich und damit in ihrer Gesundheit gefährdet.

Die Tour bei 34 Grad Celsius im Schatten hat ohne große Worte deutlich gemacht, wie wichtig Schatten, Wasser und Bäume sind.



Bessere Transparenz und Zusammenarbeit der Verwaltung für Schulgelände

Die Vielzahl der Zuständigkeiten, fehlende (koodinierende) Ansprechpartner für Schulprojekte und Schulgemeinschaften erschweren die Umsetzung von Geländeprojekten an Schulen. Intensive Beteiligung ist nur bei großen Neubauprojekten vorgesehen.



Schulhofgestaltung vor allem für die Bedürfnisse der Kinder und der Schule

Kriterien für die Schulhofgestaltung neu abwägen: Was steht im Vordergrund - Pflegeleichtigkeit, geringe Wartung, Parkplätze, Design passend zum Gebäude? Oder: vielfältig-anregende, natur- und schattenreiche Räume für Kinder im Ganztage als Lebensraum?



WICHTIGE ERKENNTNISSE AUS DEM FACHAUSTAUSCH AM 18.6.2021



Schulhofumgestaltung als Motor der Schulentwicklung

Wie das Beispiel 102. Grundschule Johanna und zahlreiche Beispiele aus Berlin zeigen, kann überall (gerade an sozialräumlich schwierigen Standorten) mit Schulgeländeprojekten eine neue Qualität und Gemeinschaft von Schule und Hort, Eltern und Stadtteil angeregt und erreicht werden



In Naturanlagen mit Herausforderungen passieren weniger Unfälle

Kantige Felsbrocken, schwierige Kletteranlagen und Höhen rufen Ängste hervor, aber: Unfallkassen in Berlin und weiteren Bundesländern haben in Langzeitstudien herausgefunden, dass in Naturanlagen weniger Unfälle passieren!

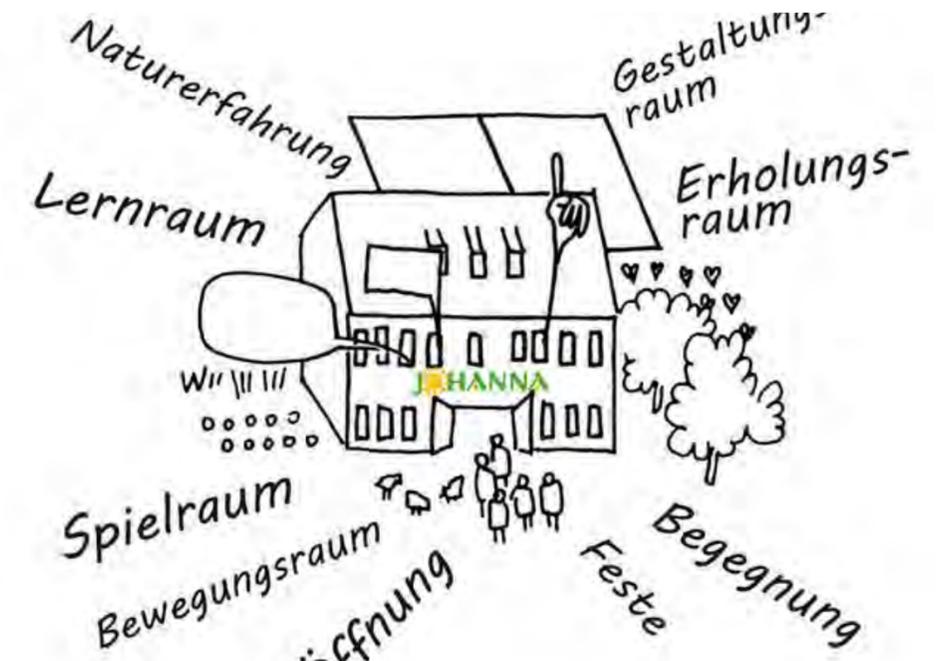


Externe Unterstützer bereichern und bringen Schulhofprojekte voran

Bereichern und professionalisieren: Künstlerinnen und Handwerker (102.GS, 138. OS), Eltern mit Engagement und Bauerfahrung (30.GS, Laborschule), engagierte Landschaftsarchitekt:innen mit Blick aufs Ganze und die Details (bei allen Beispielschulen)



WICHTIGE ERKENNTNISSE AUS DEM FACHAUSTAUSCH AM 18.6.2021



*Gesamtkonzept für Freiraum
bei allen Projekten wichtig
Bestand - Teilbau - Bau*

Ob Erhöhung der Schülerzahl,
Klassenzimmer im Grünen,
Bienenprojekt, Neubau der Sporthalle,
Aufstellen von Interimmodulen - bei
allem ist der Blick auf Gesamtbestand,
Anforderungen der Schule und ein
Gesamtkonzept für den Freiraum nötig.

Weitere Anforderungen / Aspekte aus
Sicht des Schulträgers / der Fachämter?

Weitere Aspekte aus Sicht der
verschiedenen Teilnehmer:innen

